



# Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug  
Ausgabe September 2014



# QUARTIERNEWS



# Parfumerie METALLI DROGERIE

## Ihr Spezialgeschäft für

- »» Medikamente
- »» Naturheilmittel
- »» Heidak
- »» Parfums und Kosmetik
- »» Körperpflege

*Wir freuen uns auf Sie!*



Baarerstrasse 22, 6300 Zug  
Telefon 041 711 08 63  
[www.drogeriemetalli.ch](http://www.drogeriemetalli.ch)

## EDITORIAL

### INHALT

Editorial	3
Quartier- und Spielfest	4
Quartiertreff	6
Kirche Guthirt	8
Siedlung und Verkehr	10
Nachbarschaftliches	16
Frühlingswanderung	17

### Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

<b>Manuela Meier</b> Vize-Präsidentin	Rigistrasse 18 6330 Cham Tel. 041 740 63 15
<b>Susanne Gloor</b> Kassierin	Hof Himmelrich 4 6340 Baar Tel. 041 710 38 79
<b>Gabriel Jenny</b> Redaktion/Layout Quartier-News	Landhausweg 6 6300 Zug Tel. 041 710 22 39
<b>Edi Peyer</b>	Lüssiweg 20 6300 Zug Tel. 041 710 95 21
<b>Roland Stahl Christen</b>	Bachstrasse 6b 6300 Zug Tel. 041 760 25 18
<b>Franz Strub</b> Präsident	Eschenring 5 6300 Zug Tel. 041 760 08 18 Mob. 079 365 48 09
<b>Martin Stuber</b> Kontakt Kommission Siedlung und Verkehr	Göblistrasse 16 6300 Zug 041 711 86 33
<b>Webadresse Quartierverein Guthirt</b> <a href="http://www.quartierverein-guthirt.ch">www.quartierverein-guthirt.ch</a> <a href="mailto:info@quartierverein-guthirt.ch">info@quartierverein-guthirt.ch</a>	

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Herbstausgabe ist gefüllt mit Rückblicken aus dem gesellschaftlichen Teil des Vereinslebens, dem Bericht aus der Kommission Siedlung&Verkehr und einer Vorschau auf kommende Anlässe. Besonders an die Anlässe laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Im ersten Halbjahr konnten alle geplanten Anlässe durchgeführt werden. Die GV war gut besucht und am anschliessenden Lotto-match wurden eifrig die Zahlen gesetzt.

Für die Anlässe im Freien, verfolgen wir jeweils im Vorfeld gespannt die Wetterprognosen. In diesem Jahr hatten wir mehrheitlich Glück, so dass die Anlässe trocken über die Bühne gehen konnten. Ganz ohne zittern ging es allerdings auch dieses Jahr nicht. Beim Quartier- und Spielfest waren die Prognosen noch bis am Mittwochabend sehr schlecht. Am Samstag aber konnte das Fest unter idealen Wetterbedingungen stattfinden.

Einige Mitglieder nahmen wegen verschiedener Anliegen zum Thema „Siedlung&Verkehr“ mit uns Kontakt auf. Nebst bereits bekannten Themen, wurden wir auch auf neue Themen aufmerksam gemacht. Deshalb luden wir Stadtrat

Andreas Bossard und Stefan Juch, Leiter Abteilung Verkehr, zu einem Rundgang im Quartier ein. Die detaillierte Schilderung dazu finden Sie im Bericht Siedlung&Verkehr.

Während des Rundgangs konnten wir hautnah erleben, wie schwierig es ist, Lösungen zu finden, wenn Verkehrsteilnehmende sich nicht an die signalisierten Verbote halten. So haben während unserer Besichtigung mehrere Autofahrer den Bleichmattweg als Schleichweg benützt, trotz deutlich signalisiertem Fahrverbot. Dies zeigt deutlich, dass Verbote nur bedingt nützen. Meines Erachtens braucht es griffigere Massnahmen wie zum Beispiel versenkbare Polder. Indem Zonen gebildet würden, wo jeder hinein fahren kann, aber diese auf dem gleichen Weg wieder verlassen muss, könnte der Schleichverkehr stark reduziert werden.



Franz Strub

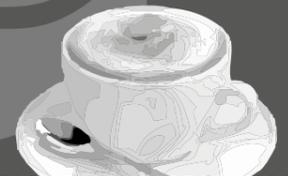
Gutschein für

## 1 Gratis Kaffee

bei einem Einkauf ab CHF 15.-  
in **Hetti's Quartierlädeli**, Mattenstr. 4, Zug

Mo-Fr 07:00-12:30  
15:00-18:30

Sa 07:00-12:00



*Hetti's Quartierlädeli*

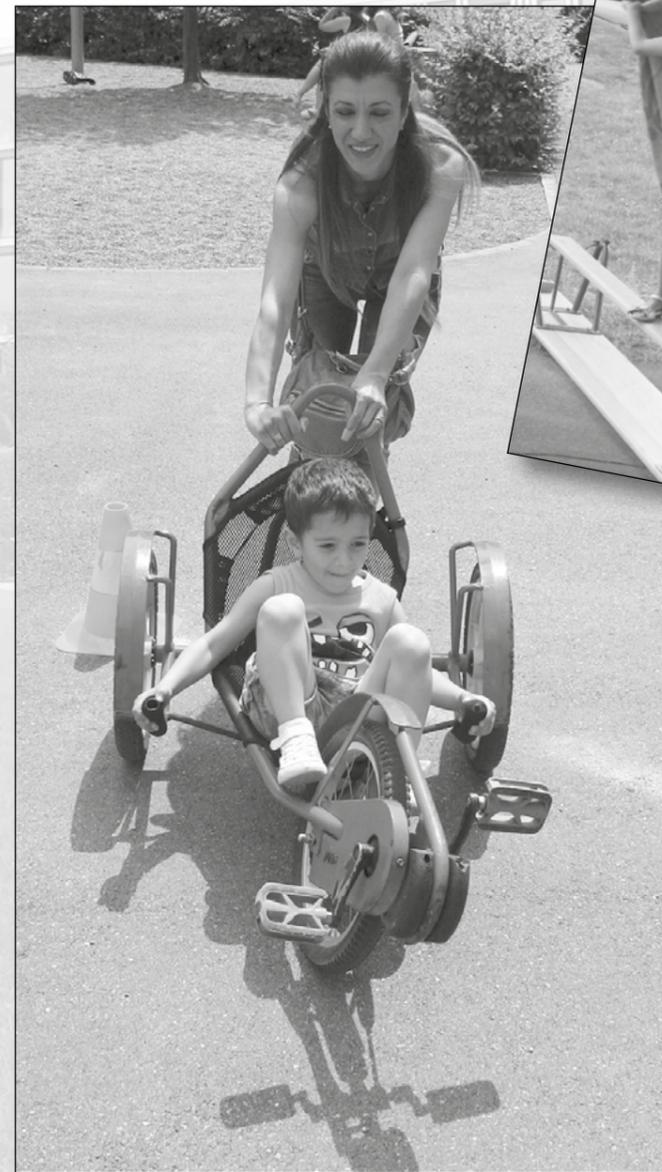
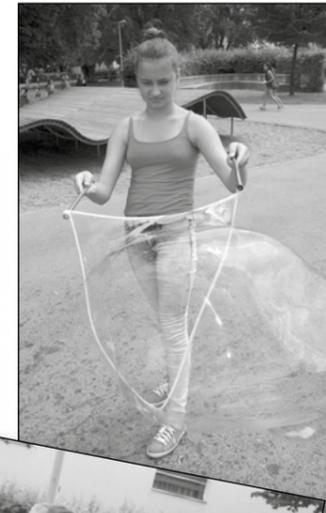
# Quartier- und Spielfest 2014

Am Samstag, 14. Juni, fand auf dem Areal des Schulhauses Guthirt das diesjährige Quartier- und Spielfest statt. Am Nachmittag vergnügten sich sehr viele Kinder und Erwachsene an den verschiedenen Spielposten. Ob beim Sackhüpfen, Büchschenschiessen mit Spritzpumpen, Liegeveloparcours oder Sjoelen (holländisches Brettspiel), gross und klein hatten viel Spass an der Sache. Als spezielles Ereignis konnte bei der Pfadi Guthirt Schlangebrot gebacken werden. Nach dem Spielnachmittag begeisterte die Prima Banda der Musikschule Zug das zahlreiche Publikum. Und natürlich durfte am späteren Abend die Kinderdisco in der SPE nicht fehlen. Während Kindertreff SPE zusammen mit den Kindern das Spielprogramm und die abendliche Kinderdisco auf die Beine stellte, waren die ELG, der Quartierverein und der Jugendtreff Guthirt für das leibliche Wohl besorgt. So hatte es neben den traditionellen Pommes-Frites, Feinem vom Grillstand, dieses Jahr auch Crêpes und Chili con Carne im Angebot. Und wie jedes Jahr war das internationale Dessertbuffet der ELG ein Ereignis.

**Es war ein tolles Fest!**  
Vielen Dank an die zahlreichen Eltern, die mit grossem Einsatz und Freude an den Spielposten und Essenständen mitgeholfen haben.

Nun lassen wir die Bilder sprechen und freuen uns schon auf das nächste Fest im Juni 2015!

**Das Fest-OK**  
(Quartierverein, ELG und Kindertreff SPE)



# Auf neuen Pfaden

Seit über acht Jahren besteht der Quartiertreff. Er lebt dank den vielen Besucherinnen und Besuchern, aber natürlich auch dank der Betriebskommission. Diese organisiert im Auftrag des Quartiervereins, dass im Quartiertreff alles rund läuft, dass Anlässe stattfinden, dass Besucherinnen und Besucher mitmachen, dass Private die Räume mieten können, dass die Räume in einem guten Zustand sind, usw.

Nun will sich die Betriebskommission neu formieren, weil ein paar langjährige Mitglieder die Geschicke in neue Hände geben. Aus diesem Grund sucht die Kommission neue Mitglieder, die sich dafür engagieren, dass der Quartiertreff weiterhin lebt und der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Die Betriebskommission besteht aus einer Kerngruppe, die sich zu etwa sechs Sitzungen im Jahr trifft, sowie aus „zugewandten Kräften“, die sporadisch an den Sitzungen teilnehmen, weil sie Nebenarbeiten übernehmen. Konkret suchen wir folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

### Hauptaufgaben:

- Programmgestaltung
- Buchhaltung
- Vermietungen
- Öffentlichkeitsarbeit / Internet

### Nebenaufgaben:

- Den Alltag sicherstellen, d.h. sporadisch nachsehen, ob alles aufgefüllt ist, dass gereinigt wurde, ob etwas kaputt ist
- Eigene Veranstaltungen durchführen, z. B. einmal pro Jahr ein Fondue-Essen organisieren
- Springer – sporadische Mithilfe, z. B. bei einer Veranstaltung mit-helfen, Getränke nachfüllen usw.
- Kontakte Hauswart und Reinigung

### Wer kann sich vorstellen bei einer Haupt- oder Nebenarbeit mitzuwirken?

**Wir sind froh um jede Art der Mithilfe, ob nur einmal im Jahr oder regelmässig.**

### Bitte melden Sie sich bei der Betriebskommission.

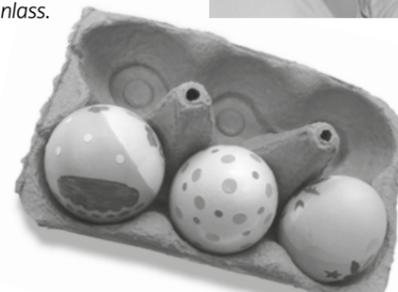
Für die Betriebskommission  
Alex Baumgartner



Die Betriebskommission hat sich zusammen mit Vertretern der Fachstelle Soziokultur anlässlich einer Sitzung eingehend „auf den Weg gemacht“, neue Pfade zu finden. Das heisst, aufgrund personeller Veränderungen Organisation und Tätigkeiten neu zu strukturieren bzw. zu optimieren. Nach intensiver Denkarbeit genossen die Teilnehmer (von links: Alex Baumgartner, Susanne Peyer, Esther Camara, Alan Gibson und Evi Neher) die Kaffeepause.



Eiermalen vor Ostern: Bei den Kindern immer ein beliebter und gut besuchter Anlass.



Koffermarkt: Unglaublich, was manche Keller und Estriche an tollen Sachen immer wieder hergeben. Zur Freude unserer Marktbesucher im Treff.



Fondue-Plausch: Dass Fondue „guet isch und gueti Luune gid“, weiss man auch im Quartier. Alle Jahre wieder im Quartiertreff. Zum Wohle aller.

### Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

### Mitglieder der Betriebskommission

- Berni Christen
- Alan Gibson
- Evi Neher
- Christine Langhans
- Yunus Renda
- Pascale Steiger
- Franz Strub, Präsident Quartierverein
- Alex Baumgartner

### Adresse

Quartiertreff Guthirt  
Lüssiweg 19, 6300 Zug  
078 642 17 14  
info@quartiertreff-guthirt.ch  
http://www.quartiertreff-guthirt.ch

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an info@quartiertreff-guthirt.ch

## Mittagstisch oder „GZMSSVC“?

fw. Seit Beginn dieses Jahres wird der Mittagstisch einmal monatlich im Pfarreiheim Gut Hirt angeboten. Jeweils am letzten Mittwoch des Monats finden sich zwischen 40 und 50 Personen zum gemeinsamen Zmittag ein.

Oliver Schnappauf und Giuseppe Capaldo eilen flink zwischen den Tischreihen umher und servieren, was Jacqueline Capaldo und Team unter professioneller Leitung zubereitet haben. Die frischen Zutaten werden zu einer Vorspeise, Hauptmenü und Dessert verarbeitet. Dazu gibt es Wasser, wer möchte, auch ein Glas Rotwein und zum Abschluss einen Kaffee. Wer nur eine kurze Mittagspause hat, wird schneller bedient, Kinder erhalten auf Wunsch eine kleinere Portion.



*Beliebter, gut besuchter Mittagstisch. Alle geniessen vorzügliches Essen und gemütlichen, gesellschaftlichen Kontakt.*

Zum letzten Mittagstisch vor der Sommerpause wurde grilliert und somit fiel dieser etwas aus dem gewohnten Rahmen. Die beiden Grillmeister Franz Strub und Markus Hauser wurden dazu extra engagiert. Kalbsbratwurst,

Schweinssteak oder Pouletbrust braten sie zu Hauf, ein Buffet mit verschiedenen, leckeren Salaten stand bereit und der Abschluss bildete diesmal ein Stück Kirschtorte mit frischen „Chriesi“.

Zum grössten Teil kommen die Gäste aus dem Guthirt-Quartier, man kennt sich und es ist ein gemütliches Beisammensein. Oft kann man ein Zuwinken über die Tische hinweg beobachten. Diese spontanen Treffen mit Nachbarn, guten oder flüchtigen Bekannten werden sehr geschätzt. Somit ist es ein „gemeinsamer Zmittag mit sozial stark verbindendem Charakter – GZMSSVC“! Vor allem Senioren nutzen das Gemeinschaftsangebot gerne, denn das gemeinsame Essen verbindet uns Menschen – über alle (Quartier-)Grenzen hinweg. Das Team freut sich auf die zweite Hälfte „Mittagstisch 2014“ und auf viele hungrige Gäste, doch zunächst einmal auf die wohlverdiente Sommerpause.

**Oliver Schnappauf**  
Pastoralassistent Gut Hirt

### Mittagstisch

am letzten Mittwoch im Monat (ausser Juli und Dezember), ab 12 Uhr

### Kosten

Menü Fr. 15.- / für Kinder bis 14 Jahre jeweils einen Franken pro Altersjahr

### Anmeldungen

jeweils bis am Dienstag, 10 Uhr: auf der Liste beim Haupteingang der Kirche, über die Homepage oder auf dem Sekretariat Gut Hirt  
Telefon 041 728 80 20  
pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch

Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie dies bitte. Der Service wird entsprechend angepasst.

Daten: Der Flyer mit den genauen Daten liegt in der Kirche auf oder auch auf der Home-page: [www.guthirt-zug.ch](http://www.guthirt-zug.ch)

## Sommergrillfest

Traditionsgemäss am letzten Sonntag im Juli, findet jeweils unser Sommergrillfest statt. Von sommerlichen Verhältnissen konnte dieses Jahr allerdings nicht die Rede sein, regnete es doch fast ohne Unterbruch den ganzen Tag. Zum Glück haben wir mit dem Quartier-Treff die Möglichkeit, einen solchen Anlass auch trotz Wetterkapriolen durchführen zu können. Zudem hatten die eindeutig schlechten Wetterverhältnisse zumindest den Vorteil, dass wir nicht lange überlegen mussten, ob die Tische Draussen oder Drinnen aufgestellt werden sollen.

Es freute uns sehr, dass trotz den misslichen Umständen über 40 Personen an diesem Anlass teilnahmen und zusammen einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und angeregten Gesprächen verbrachten.



## 15 Stockwerke und Minergie-Standard

Die Möglichkeit das neue, noch im Bau befindliche Hochhaus vom Schweizer Obstverband zu besichtigen, stiess auf sehr grosses Interesse. Nationalrat Bruno Pezzatti, Vorstandsmitglied und früherer Direktor des Schweizer Obstverbandes und Christoph Stäubli, Projektleiter der Priora AG, Generalunternehmung Zug/Luzern, konnten am Donnerstag 12. Juni 2014 über 60 Personen begrüßen. Im ersten Teil informierten sie die gespannt lauschenden Teilnehmenden über geschichtliche, architektonische und baulichen Fakten zum Neubau.

Das 51 m hohe Gebäude wurde im Minergie-Standard ausgeführt. 70 Prozent der benötigten Energie stammt aus erneuerbaren Quellen. Sie wird unter anderem mit «Energiepfählen» gewonnen. Diese reichen bis 40 Meter in den Erdboden und tragen gleichzeitig das Gebäude. Auf dem Dach wurde überdies eine Solaranlage

für die Warmwasseraufbereitung installiert. Zur Unterstützung, wenn der Energiebedarf so nicht gedeckt werden kann, wurde noch eine Erdgasheizung eingebaut.

Die Räumlichkeiten sind aufgeteilt in: zwei Untergeschosse mit Keller, Technikräumen und Parkplätzen, vom Parterre bis zum 4. Stock die Geschäfts- und Büroräume und vom 5. bis zum 13. Stock sechszwanzig Wohnungen. Im Dachgeschoss befinden sich die Dachterrassen der zwei darunter liegenden Wohnungen sowie weitere Technikräume. Die Vermietung der Räume ist gut gestartet, es sind alle Wohnungen vermietet. Auch die Geschäfts- und Büroräume im unteren Gebäudeteil sind zu drei Vierteln vergeben. Im Erdgeschoss

wird eine Bäckerei mit Café und Gartenwirtschaft einziehen.

Im zweiten Teil der Besichtigung konnten in drei Gruppen die Wohnungen im 5. und 13. Stock besichtigt werden. Dies gab Gelegenheit, von dort aus unser Quartier von oben zu betrachten und die Aussicht zu geniessen, Leider war die Fernsicht durch das schlechte Wetter etwas getrübt.

Zum Abschluss offerierte der Obstverband einen Apéro, wo Bruno Pezzatti und Christof Stäubli noch Fragen beantworteten. Herzlichen Dank dem Obstverband und Bruno Pezzatti für die gebotene Möglichkeit, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen.

Franz Strub



*Nationalrat Bruno Pezzatti, Vorstandsmitglied und früherer Direktor des Schweizer Obstverbandes und Christoph Stäubli, Projektleiter der Priora AG, Generalunternehmung Zug/Luzern, informieren.*



# Verkehrsberuhigung macht Fortschritte

## Fortschritte, aber...

Die Bemühungen des Quartiervereins zeigen langsam Wirkung. Der Lüssiweg konnte im zweiten Anlauf nun doch wirksam beruhigt werden. Es zeigt sich eben doch, dass richtige Kissen mit einer spürbaren Anrampung und der entsprechenden Markierung funktionieren. Da Gleiche lässt sich zur auf private Initiative errichteten Schranke beim Landhausweg sagen – die wirkt! Leider zeigte sich, dass die Ampelschaltung bei der Kreuzung Lüssiweg/Industriestrasse zu Rückstau führte - der Schleichverkehr auf dem Bleichimattweg hat unerträgliche Ausmass angenommen. Und die Kreuzung ist für die Velos von Norden her (Ecke Landhausweg/ Lüssiweg) sehr schlecht einsehbar. Die wie auch andere Anliegen haben die Kommission Siedlung und Verkehr bewegt, und wieder einmal ein Treffen inkl. Begehung mit dem zuständigen Stadtrat Andreas Bossard und dem für Verkehrsfragen zuständigen Stefan Juch zu organisieren.

## ...es bleibt noch einiges zu tun.

Das Treffen fand am 30.Juni statt, seitens Kommission nahmen der Schreibende, Franz Strub, Tania Neuenschwander, Roland Stahl und Dario Lichtsteiger teil. Hier die Resultate in Kürze:

■ Die Sperrung des Bleichimattweges ist grundsätzlich möglich – die Stadt würde auf ihr grundbuchlich verbrieftes Wegrecht verzichten. Sobald die betroffenen Anrainer einverstanden sind, wird noch im Herbst ein Antrag an die Stadt gestellt.

■ Die Steuerung der Lichtsignalanlage wurde kurz vor dem Treffen umprogrammiert, um die Rückstaus auf dem Lüssiweg zu reduzieren.

■ Die Stadt ist bereit, die Beruhigung der Mattenstrasse nochmals grundlegend zu überdenken und Vorschläge zu machen.

■ Einer farblichen Markierung der Temporeduktionskissen auf dem Lüssiweg und der Göblistrasse steht Stefan Juch ablehnend gegenüber, das Thema wird aber nochmals angeschaut.

■ Das Lastwagenfahrverbot auf der Ackerstrasse wird korrekt signalisiert.

■ Die Stadt wird bei den entsprechenden Grundeigentümern wieder vorstellig, damit die Gewächse den Vorschriften entsprechend zurückgeschnitten werden (Hecken z.B. dürfen nicht höher als 60 cm sein).

## Umgestaltung Industriestrasse dauert und dauert...

Ein leidiges Thema ist die eigentlich längst beschlossene Umgestaltung der Industriestrasse. Der amtierende Stadtrat möchte zwar, aber zuerst hat der Grosse Gemeinderat (GGR) zweimal das Budget für die Umgestaltung verweigert – aus „Spargründen“, und jetzt heisst es Warten auf die Entscheidung zum Stadttunnel. Zur Erinnerung: an der Informationsveranstaltung vom Mai 2013 erläuterte Stadtgenieur Kari Linggi die Abhängigkeit vom Stadttunnel bei der Umgestaltung der Industriestrasse. Dabei geht es vor allem um die Leitungen in der Strasse. Damals hofften wir, dass der Volksentscheid spätestens im Frühling 2014 erfolgt ist. Nun wird nach neusten Informationen die Volksabstimmung erst im Herbst

2015 stattfinden! Bis dann werden ein neuer Stadtrat und ein neuer GGR im Amt sein. Im Moment ist es so, dass die Stadt gemäss Zusicherung von Stadtrat Bossard „Gewehr bei Fuss“ ist, so dass die Umgestaltung der Industriestrasse sofort an die Hand genommen wird, wenn der Stadttunnelentscheid gefallen ist.

Hoffen wir, dass dies auch in neuer Besetzung in der Stadt so sein wird. Der Quartierverein wird voraussichtlich eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Stadttunnel aus Sicht unseres Quartiers organisieren, wenn die endgültige Vorlage vom Kantonsrat verabschiedet worden ist.

Martin Stuber

Kommission Siedlung und Verkehr

.....  
**P.S:** erfreulich für die Kommission ist, dass wir neue Mitglieder bekommen haben. Wer sich für die Mitarbeit interessiert, meldet sich beim Präsi oder via Mail bei Martin Stuber martin@mstuber.ch



Ewiges Ärgernis: die Unübersichtlichkeit der Kreuzungen wegen überbordendem Gewächs.



Falsche Signalisation für Lastwagen bei der Ausfahrt der Ackerstrasse in die Göblistrasse. Die Tafel müsste beim Anfang der Ackerstrasse (Kreuzung Mattenstrasse/Ackerstrasse) stehen.



Wirkt! Die private Schranke beim Landhausweg.



Fehlt (noch) – Schranke oder versenkbare Poller für den Bleichimattweg.



Rennbahn Mattenstrasse – hier ist der Handlungsbedarf dringend! Tempo 30 wird nicht eingehalten.



Einbau der Busbevorzugung und einer neuen besseren Signalsteuerung kommt erst mit der Umgestaltung der Industriestrasse.

# ELECTRONIC CENTER

**Joe Brändli,**  
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug  
Tel. 041 711 91 81,  
Fax 041 710 10 94  
www.electronic-center.ch

**Di – Fr** 10.00 –12.00 Uhr  
und 13.30 –18.30 Uhr  
**Sa** 08.30 –12.00 Uhr  
und 13.30 –16.30 Uhr  
**Montag geschlossen**

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- SmartPhone
- HiFi Geräte
- Autoradio
- Computer
- Notebook
- Fernseher
- Elektr. Komponenten

### Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtanlagen



### Unsere Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Gitarre-Chäller Zug

Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

H. & S. Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug  
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

## Max Lucchini

Maler- und  
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c  
6300 Zug

Teppich- und  
Parkettarbeiten

Telefon 041-710 29 20  
Natel 079-689 87 44  
Telefax 041-780 77 21

www.maxlucchini.ch

Chamerstrasse 34  
6331 Hünenberg  
Telefon 041-783 17 22

## Und jetzt?



### ■ ■ ■ direkt zum LISIBACH!

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

Unfallreparaturen  
aller Automarken

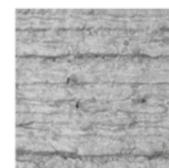
**Lisibach Carrosserie AG**  
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug  
Tel. 041 761 16 70  
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie

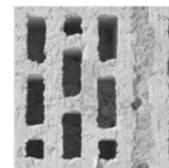


## VSCI Carrosserie

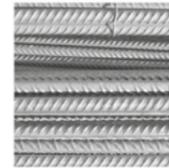
## Zufriedene Kunden sind unser Fundament!



**Ingenieurbau**  
Wohnbauten, Gewerbe- und  
Geschäftshäuser, Industriebauten  
und Stützbauwerke



**Spezialtiefbau**  
Baugrubensicherungen, Unter-  
fangungen und Spezialfundationen,  
Fachbauleitung



**Um- und Anbauten**  
Tragwerksanalyse und -beurteilung,  
Ersatz- und Verstärkungsmass-  
nahmen, Fachberatung

**Zustandsuntersuchungen**  
Erdbebensicherheit bestehender  
Bauten, Instandsetzungs- und  
Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



**MOOS BAUINGENIEURE AG**  
Industriestrasse 55, 6300 Zug  
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34  
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

## AGROLA the swiss energy

Tanken Sie bei sich zu Hause  
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz  
Landi Zug: Fon 041 768 93 81

## Volg *frisch und fründlich*

in Ihrem Guthirt-Quartier

## DIVINO

SELEKTIONIERT EWEINE

in Ihrer Landi Zug

## Landi

Z U G

Landi Zug  
Oberallmendstr. 24, 6300 Zug  
Fon 058 434 30 60  
Fax 058 434 30 61  
info@landizug.ch  
www.landizug.ch

Zuger Kantonalbank

Unsere Anerkennung verdient,  
wer auf Zug setzt.

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

Wir begleiten Sie im Leben.

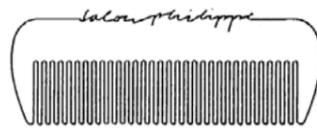
Der erste Waschautomat mit Wärmepumpe.

Gut erfunden:  
Dampfglätten statt Bügeln.

Entscheiden Sie sich für Schweizer Qualität:  
die Adora mit der Weltneuheit Dampfglätten.  
Die Adora SLQ WP ist der erste Waschautomat mit Wärmepumpentechnologie und zudem auch der erste, der die Wäsche mit Dampf entknittert – und zwar so gründlich, dass das Bügeln in den meisten Fällen überflüssig wird. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen unter [vzug.ch](http://vzug.ch)

**V ZUG**  
Führend in Küche und Waschraum

**swiss made**



Philipp Christen  
Damen und Herren Coiffeur  
Industriestrasse 40, 6300 Zug

**041 710 2010**

**„Christo“, hat enthüllt!  
Das Geschäft ist „neu“,  
aber wir sind noch die „alten“  
und freuen uns nach wie vor  
auf Ihren Besuch!**

**Philipp Christen**

## AGENDA HERBST 2014

**Brunch im Quartiertreff:  
Sonntag 28. September 2014 ab 10:30 Uhr**

Auch wenn der Brunch nicht mehr auf dem Bauernhof bei Keiser's stattfinden kann, möchten wir an dieser Tradition festhalten. Wir laden euch zu einem gemütlichen Sonntagmorgen in den Quartiertreff ein. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.  
**Anmeldung:** siehe Talon rechte Seite.

**Gut-Hirt-Chilbi:  
Sonntag, 9. November 2014 ab ca. 11 Uhr**

Festgottesdienst 10 Uhr, anschliessend festliches Zusammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder – Völkerverständigung über Essen und Trinken. Der Reinerlös der diesjährigen Chilbi geht an die folgenden Projekte:  
- Kinderheim der Fraternitas Humana in Casma, Peru  
- Strassen- und Müllhalden-Kinderheim in Mumbai, Indien  
- Good Shepherd's Parish in Ulan Bator, Mongolei  
- Sozialfonds der Pfarrei Gut Hirt

**Jeden dritten Freitag im Monat:  
Spielabend im Quartiertreff**

**Infos über Veranstaltungen:**  
Internet unter [www.quartierverein-guthirt.ch](http://www.quartierverein-guthirt.ch) oder  
[www.quartiertreff-guthirt.ch](http://www.quartiertreff-guthirt.ch)

# Brunch im Quartiertreff



**Wann**  
Sonntag, 28. September 2014  
Ab 10:30 – ca. 14:00 Uhr

**Wo**  
Quartiertreff Lüssiweg 19

**Preise**  
Erwachsene/Jugendliche  
Fr. 20.00  
Kinder 1.-6. Klasse Fr. 10.00  
Bis Kindergartenalter gratis

**Anmeldeschluss**  
Montag, 22. September 2014

### Anmeldung Brunch

Vorname \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Anzahl Erwachsene \_\_\_\_\_  
Anzahl Kinder \_\_\_\_\_  
Susanne Gloor  
Hof Himmelrich 4 6340 Baar  
Tel. 041 710 38 79 / 079 544 83 85  
[susanne.gloor@datazug.ch](mailto:susanne.gloor@datazug.ch)

# FORSTER METZGEREI

Ägeristrasse 45  
6300 Zug  
Tel. 041 711 02 01

*Fleisch Feines*

### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 07.30 – 12.15 / 14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 07.00 – 15.00 Uhr durchgehend

## Das variable Klappbett-System von Rohrer. Klappt immer. Auch bei geringem Platzbedarf.

Zeitlos elegant. Individuell nach Kundenwünschen in unserer Werkstatt hergestellt. Ausbau- und variierbar. Geringer Platzbedarf. Ohne viel Kraftaufwand und schnell eingerichtet.



**Josef Rohrer  
Marc Attinger**  
Schreinerei / Möbelbau

Gärtliweg 27  
6300 Zug  
T 041 761 56 01  
F 041 760 04 91



## Elektro Pfiffner

**30 Jahre  
helle Freude.**

Elektro Pfiffner AG  
Landhausweg 3  
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20  
Fax 041 720 27 24

[www.HelleFreude.ch](http://www.HelleFreude.ch)

Installationen  
Telekom  
Lichttechnik  
Gebäudetechnik  
Reparaturen  
Planung

## Fest im Quartier verankert

Es war vor 2003: Gelegentlich trafen sich ein paar Nachbarn am Landhausweg an Staus oder Neher's Gartenmauer zu einem spontanen Schwatz. Meist bei angenehmen Wetter. Und oft mit einem Glas in der Hand. Im Verlaufe heiterer Diskussionen über dies und das entstand die Idee, den Treff zu institutionalisieren. Das kleine Strässchen der Landhauswegnummern 10 bis 12 schien dafür wie gemacht. Und künftig sollen alle, am Landhausweg Wohnenden dabei sein können. 2003 luden Corinne Sidler und Evi Neher diese erstmals ein. Und mit wenigen Ausnahmen kamen sie alle. Mit Grillfleisch, Tranksame, guter Laune und Kind und Kegel.

Am 23. August dieses Jahres wurde jetzt der Grill bereits zum neunten mal angemacht. Manchmal bei kühlen Temperaturen, aber

oft bei schönstem Sommerwetter. Begonnen wird jeweils mit einem Apéro. Mittlerweile Tradition ist, dass es dafür einen Spender gibt. Neu am Landhausweg, einen runden Geburtstag gefeiert, im Lotto gewonnen...

Dass jeweils fast alle der Einladung folgen, findet Organisatorin Evi



Mitinitiantin Evi Neher freut sich und begrüsst die Landhauswegler...



...während Grillmeister Ambros Birrer bereits Holz zu Kohle macht.

Neher genial und spricht für die Beliebtheit, welcher der Nachbarschafts-Treff bisweilen erlangt hat. Schön zu sehen, wie damals z.B. noch Hasen nachjagende Kinder heute mit ausgewiesenen Fachleuten älteren Semesters über Politik und Berufslaufbahn diskutieren. Die Landhausweg-Grillade hat heute ihren festen Platz im nachbarschaftlichen



Ein Blick in einen Teil der Überdachung mit der gut gelaunten Gästeschar.

und Generationen übergreifenden Gesellschaftsleben im Quartier. Der Treff ist eine unkomplizierte Gelegenheit für Neuzuzüger, Nachbarn kennenzulernen. Übrigens: aus der Meinung einiger, dass es schade sei, sich nur einmal pro Jahr zu treffen, entstand der Neujahrs-Apéro im Quartiertreff (für alle im Quartier).

## Ziegelei-geschichtlich aufdatiert

### Frühlingswanderung vom 18. Mai ins Ziegeleimuseum

Eine fröhlich, gut gelaunte Wandergruppe traf sich pünktlich am Bahnhof Zug. Die einen mit grösseren und die anderen mit kleineren Rucksäcken – je nach Hunger – ausgerüstet, fuhren wir gemeinsam mit der S-Bahn nach Rotkreuz. Dort mussten wir „zackig“ auf den Zug nach Sins umsteigen. Nach nur ein paar Minuten Zugfahrt stiegen wir aber bereits wieder in Sins aus um uns zu Fuss auf den Weg in Richtung Ziegelei-Museum zu machen.

Bei herrlichem Frühlingswetter und entsprechend angenehmer Temperatur wanderten wir gemütlich der Reussebene entlang. Nach ca. 2 Stunden Wanderzeit – entlang dem Wasser, durch den Wald und vorbei an Bauernhöfen – wurden wir im Ziegeleimuseum sehr herzlich empfangen. Der Apéro war schon hergerichtet, sodass wir uns ein wohlverdientes Glas Weisswein oder Orangensaft mit Salzgebäck gönnen konnten.

Gestärkt durch den Apéro kamen wir in den Genuss einer sehr spannenden Führung. Frau Matter erzählte uns von der Geschichte der „Gründerfamilie“ der Ziegelei und wie sich das Handwerk in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Ganz gespannt hörten wir Frau Matter bei ihren Ausführungen zu. Sie zog uns mit ihrer Art ganz in ihren Bann. Von zahlreichen Augenpaaren beobachtet, zeigte sie uns wie man Ziegel von Hand herstellt. Im oberen Stockwerk der „Produktion“ durften wir den Ofen besichtigen und waren ganz erstaunt, wie kompliziert dieses Handwerk doch ist. Die Temperatur darf nicht zu heiss sein, da die Ziegel sonst zerbrechen. Wie man das früher wohl gemessen hat, in Zeiten wo man das Thermometer noch nicht kannte?

Im Museum selber durften wir uns dann noch genauer umschaun. Die Geschichte der Ziegelproduktion, nicht nur in Cham, sondern auf der ganzen Welt, ist im Museum sehr ausführlich und spannend erklärt. Ein Besuch lohnt sich dort auf jeden Fall.

Am Schluss der Führung durften wir noch einige Fragen stellen, die Frau Matter ausführlich beantwortete. Man spürte, dass sie mit viel Elan und Herzblut bei dieser Sache ist.

Im Anschluss an die Führung standen der Grill sowie Tische und Bänke bereits parat. Unser bewährter Grillmeister erfüllte jeden Herzenswunsch, was die „Bräune“ der Würste und mitgebrachten Grilladen betraf. Ein gemütlicher Wandertag ging langsam dem Ende entgegen. Manche machten sich zu Fuss auf den Heimweg und andere entschlossen sich den Bus zu nehmen. Alles in Allem war es eine gelungene und abwechslungsreiche Frühlingswanderung.

Manuela Meier



Bahnhof Zug: Alle pünktlich da. Auch die Bahn. Es kann los gehen.



Per Fuss gut angekommen im Museum. Frau Matter sagt, wo's lang geht.



Frau Matter (links) wusste viel Spannendes über die Gründerfamilie der Ziegelei und die Ziegel-Produktion von anno dazumal zu erzählen.



Und wenns Wurst gibt: das kennen wir schon. Das macht Markus Gloor halt am besten.

PIZZERIA BAR DA PINO

**Caparelli Pino**

6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9  
Telefon 041 - 710 33 70

MITSUBISHI MOTORS CITROËN

**GARAGE GRIENBACH AG**

Franz-Rittmeyer-Weg 5  
6300 Zug  
Telefon 041-761 70 65

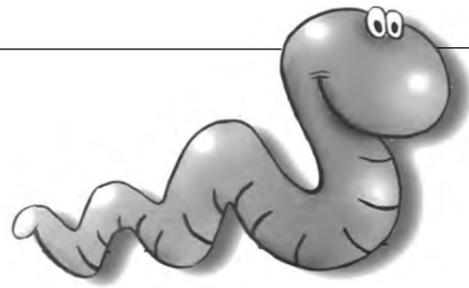
[www.grienbach.ch](http://www.grienbach.ch)

**ZENO'S**

Spezialitäten-Restaurant  
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli  
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli  
Baarerstrasse 97 6300 Zug  
Tel.041 720 09 19 Fax 041 720 09 17  
info@zenos.ch www.zenos.ch



**BRÄNDLE**

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug  
 Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78  
 info@braendle-ag.ch

**Mit uns  
 treffen Sie immer  
 die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

## INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER  
 INNENEINRICHTUNGEN &  
 INNENARCHITEKTUR  
 FISCHMARKT 9, 6300 ZUG  
 TELEFON 041 711 05 80  
 TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer  
 Inhaber:  
 Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel  
 Bettwaren  
 Bodenbeläge  
 Vorhänge**

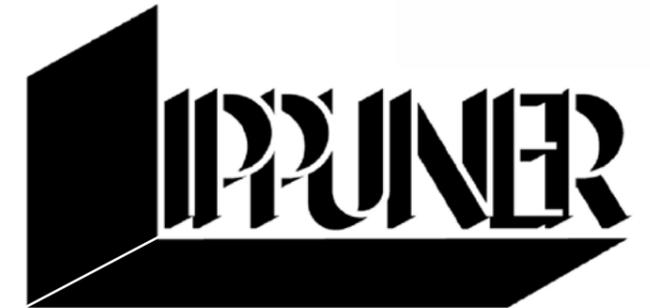
Gärtliweg 27  
 6300 Zug  
 Telefon 041-761 56 81  
 Telefax 041-760 04 91

Holz ist unsere Welt

**Schreinerei  
 Baumgartner**

Ibelweg 20, 6300 Zug  
 Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch  
 Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG  
 TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH

Getränke abholen  
 und geniessen

Weber-Vonesch AG  
 Wein- und Getränkemarkt  
 Industriestrasse 47  
 6300 Zug  
 Tel 041 761 15 20  
 www.getraenkezug.ch

**WEBER-VONESCH**

### Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen

Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

### Hauptgänge für jeden Geschmack

Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

### Für grosse und kleine Schleckmäuler

Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00  
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00  
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

### Parkhotel Restaurant

Industriestrasse 14 · CH-6304 Zug  
Reservierung: +41 41 727 48 48  
[www.parkhotel.ch](http://www.parkhotel.ch)

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

# SONNTAGS- BRUNCH JEDEN SONNTAG 10 BIS 14 UHR

★★★★

# PARKHOTEL

ZUG